

»» NEWSLETTER ««

POLITIK AUF DEN PUNKT GEBRACHT.

Ausgabe vom 24. April 2026



In dieser Ausgabe

**Tankrabatt und
Entlastungsprämie**

**Rund 270.000 Euro
Förderung für
Sportanlage in Gingen**

**BPA-Gruppe aus dem
Wahlkreis zu Gast in
Berlin**

»»» LIEBE LESERINNEN UND LESER,

mit Strukturreformen den Reformstau der vergangenen Jahre auflösen – das ist momentan die große innenpolitische Herausforderung. Egal ob im Gesundheitswesen, beim Haushalt, bei den Steuern oder bei der Rente – die Reformphase wird insgesamt ein großer Kraftakt sein.

Dafür gilt es, das Gleichgewicht zwischen "Wachstum fördern" und dabei die "Schuldenlast nicht zu vergrößern" zu halten. Denn wir dürfen nicht vergessen, dass jetzt entstehende Schulden die kommenden Generationen belasten. Wir dürfen bei allem Reformwillen und Reformdruck also die finanzielle Stabilität unseres Landes nicht gefährden.

Nach wie vor verursacht die Iran-Krise hohe Kosten für Wirtschaft und Verbraucher. Daher haben wir diese Woche im Bundestag die Spritpreislöscher verabschiedet. Nun ist es an den Mineralölkonzernen, die Entlastung an die Kunden weiterzugeben.

Am Mittwoch dieser Woche hat der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages der Gemeinde Gingen einen Geldsegen beschert: Rund 270.000 Euro erhält die Filstalgemeinde aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“.

Gefreut habe ich mich diese Woche außerdem über eine Besuchergruppe aus dem Wahlkreis in Berlin. Auch bei diesem Treffen gab es einen guten Austausch und echtes Interesse an der politischen Arbeit in Berlin.

Weitere Informationen zur Arbeit der CDU/CSU-Bundestagsfraktion finden Sie unter www.cducsu.de.



Ihr Hermann Färber

»»» TANKRABATT UND ENTLASTUNGSPRÄMIE

Das Parlament hat diese Woche in 2./3. Lesung das "Zweite Gesetz zur Änderung des Energiesteuergesetzes zur temporären Absenkung der Energiesteuer für Kraftstoffe" (2. Energiesteuersenkungsgesetz) beschlossen.

Damit senken wir die Energiesteuern auf Benzin und Diesel um 14,04 Cent je Liter. Einschließlich des darauf entfallenden Anteils an der Umsatzsteuer ergibt sich daraus eine Senkung von rund 17 Cent pro Liter.

Die Senkung der Energiesteuersätze für Diesel und Benzin soll in der Zeit vom 1. Mai bis 30. Juni 2026 gelten.



RUND 270.000 EURO FÖRDERUNG FÜR SPORTANLAGE IN GINGEN <<<

Aus dem Bundesförderprogramm zur „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (SKS) fließen 269.983,80 Euro an die Gemeinde Gingen/Fils in den Wahlkreis Göppingen. Das hat der Haushaltsausschuss des Bundestages in seiner Sitzung am Mittwoch beschlossen. Konkret erhält die Gemeinde die Förderung für die Sanierung der Sportfreianlage "Roter und Grüner Platz".

Ich freue mich für die Gemeinde Gingen über die Zuwendung der Fördermittel. Leider hat nur ein Förderantrag von mehreren eingereichten Anträgen aus unserem Wahlkreis einen positiven Bescheid erhalten.

Insgesamt gingen 3.684 Interessenbekundungen beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung ein, das mit der Umsetzung des Bundesprogramms beauftragt ist. Mit einer beantragten Gesamtförder summe von über 7,5 Milliarden Euro war der Projekt aufruf 23-fach überzeichnet. In der ersten Tranche stehen 333 Millionen Euro aus Bundesmitteln zur Verfügung.

Das neue Programm zur "Sanierung kommunaler Sportstätten" setzt ein wesentliches Versprechen aus dem Koalitionsvertrag um. Ziel ist es, wichtige, sanierungsbedürftige Sportanlagen in Deutschland modernisieren zu können. Mit der Sportmilliarde gibt der Bund ein klares Bekenntnis ab für seine Kommunen, für die Vereine und für den Breitensport.



Gezielte Förderung von Schwimmbädern – Antragsfrist: 19. Juni 2026

Erstmals stellt der Bund außerdem 250 Millionen Euro im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten – Schwimmbäder“ gezielt für die Sanierung kommunaler Schwimmbäder bereit.

Gefördert werden kommunale Schwimmbäder sowie ihre typischen baulichen Bestandteile und zweckdienlichen Folgeeinrichtungen. Bei Gebäuden steht die energetische Sanierung im Fokus. Bei Freibädern liegt der Schwerpunkt insbesondere auf Maßnahmen zum Erreichen einer möglichst klimaneutralen Wärmeversorgung beziehungsweise der Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien. Eine Weiterleitung von Fördermitteln an Dritte, etwa an Vereine, sei möglich.

Gemeinden, Städte und Landkreise können bis zum 19. Juni 2026 Projektskizzen für geeignete Sportstätten digital beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung einreichen, sofern sie Eigentümer der Einrichtung sind. Welche Projekte am Ende Förderbescheide erhalten, wird dann der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages entscheiden.



Für weitere Infos zum
Förderprogramm HIER klicken.

➤➤➤ BPA-GRUPPE AUS DEM WAHLKREIS ZU GAST IN BERLIN

In dieser Sitzungswoche durfte ich eine Gruppe aus meinem Wahlkreis im Rahmen einer politischen Bildungsfahrt des Bundespresseamts in Berlin begrüßen. Auf dem Programm standen spannende Einblicke in unsere Hauptstadt – vom Deutschen Bundestag über Museen und Gedenkstätten bis hin zu einer informativen Stadtrundfahrt. Bewegend waren für die Gruppe die Begegnungen mit Zeitzeugen aus der Zeit der Stasi. Das sind Eindrücke, die bleiben.

Besonders gefreut hat mich der persönliche Austausch mit der Gruppe im Bundestag: viele gute Fragen, offene Gespräche und echtes Interesse an der politischen Arbeit in Berlin.

Ein herzliches Dankeschön an den Musikverein Schnittlingen für die großartige Musikeinlage an den Spreeterassen, die sich zu einem besonderen Höhepunkt mit Überraschungseffekt entwickelte: Beim Ständchen stand plötzlich Bundeskanzler Friedrich Merz vor der Kapelle und zeigte sich sichtlich erfreut über die musikalische Darbietung.

Die Begegnungen mit den Gästen aus meiner Heimat sind für mich immer etwas Besonderes – sie zeigen, wie wichtig der direkte Dialog ist.



Fotos: Büro Hermann Färber MdB.

Links

Zu meiner Homepage gelangen Sie hier: www.hermann-faerber.de

Pressemitteilungen

Die aktuellen Pressemitteilungen finden Sie ebenfalls auf meiner Homepage.

Kontakt

Wahlkreisbüro

Heidenheimer Straße 68, 73079 Süssen

Telefon: 07162 3057057

Berliner Büro

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon: 030 22 77 36 58

Email: hermann.faerber@bundestag.de